

Inflation hat den Klimawandel als Bedrohung der Bürger weit zurückgelassen

geschrieben von Andreas Demmig | 25. November 2025



Audrey Streb, DCNF Energiereporterin, 17. November 2025

Amerikaner in Großstädten sehen den Klimawandel nicht mehr als Top-Thema an, so die Associated Press aufgrund einer Umfrage des American Communities Project (ACP)/Ipsos.

Laut der Umfrage nannten Amerikaner in großen Ballungsräumen den Klimawandel zwar 2023 noch als fünftwichtigstes politisches Thema, doch 2025 ist er unter den verfügbaren Optionen auf den neunten Platz abgerutscht, wie die AP – die bei der Berichterstattung über die Ergebnisse mit den Meinungsforschern zusammengearbeitet hat – am Montag mitteilte. Inflation ist laut der Umfrage und der AP das wichtigste Thema für die Amerikaner im Jahr 2025

„Die Amerikaner in den Städten erkennen endlich, dass es den Klimaalarmisten nie um die Umwelt ging, sondern um die zentrale Kontrolle darüber, wie wir leben, arbeiten und unsere Häuser mit Energie versorgen. Diese neue Umfrage zeigt, dass selbst Großstadtbewohner, die jahrelang mit Klimaangst-Botschaften bombardiert wurden, sich jetzt mehr Sorgen um die Bezahlung ihrer Rechnungen machen als darum, Aktivisten zu beschwichtigen“, sagte Jason Isaac, CEO des American Energy Institute, gegenüber der Daily Caller News Foundation. „Explodierende Energie- und Wohnkosten enthüllen die schmerzhafteste Wahrheit, dass die sogenannte Energiewende das Leben nur schwieriger und unerschwinglicher macht. Wenn die Menschen, die einst das größte Publikum für den Klimaalarmismus waren, anfangen, ihn zu ignorieren, beginnt die politische Fassade zu bröckeln.“

(VERWANDT: Demokraten schwenken auf Bezahlbarkeit um, nachdem sie Milliarden in das Klima-Geldgrab versenkt haben)

Das ACP definiert „Großstädte“ als die 48 Landkreise mit der höchsten Bevölkerungsdichte.

Die Studie stützte sich laut AP auf Daten von fast 5.500 amerikanischen Erwachsenen über 18 Jahren, die vom 18. August bis zum 4. September durch Telefoninterviews und Online-Umfragen erhoben wurden. Die

Fehlermarge beträgt plus/minus 1,8 Prozentpunkte. Die Daten für 2023 stammen laut AP aus einer separaten ACP-Umfrage unter etwas mehr als 5.000 Erwachsenen, die im Juni und Juli 2023 durchgeführt wurde.

Insbesondere die Bezahlbarkeit hat sich zu einem wichtigen politischen Thema entwickelt und sich als Erfolgsrezept für demokratische Gouverneurskandidaten in New Jersey und Virginia erwiesen. Bezahlbarkeit dürfte ein zentrales Thema sein, wenn sich das Land auf die Zwischenwahlen vorbereitet

„Stadtbewohner – und alle anderen – haben dringendere Sorgen als vage Vorstellungen vom Klimawandel“, sagte James Taylor, Präsident des Heartland Institute, gegenüber der DCNF. „Der Klimawandel ist für Erwachsene das, was der Buhmann für Kinder ist; ein mythischer Schrecken, vor dem wir gewarnt werden, der immer bereit ist, uns zu holen, sich aber mit jedem Jahr mehr als Fiktion denn als Tatsache erweist.“

Alle Inhalte, die von der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, erstellt werden, stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag, der ein großes Publikum erreichen kann, kostenlos zur Verfügung. Alle wiederveröffentlichten Artikel müssen unser Logo, die Autorenzeile unseres Reporters und dessen DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an licensing@dailycallernewsfoundation.org.

<https://dailycaller.com/2025/11/17/climate-change-plummets-top-issue-for-americans-major-cities-poll-finds/>